

STADT GÜGLINGEN

Tagesordnungspunkt Nr. 7

Vorlage Nr. 115/2018

Sitzung des Gemeinderates

am 25. September 2018

-öffentlich-

AZ 022.31

Umbau des bestehenden Rasensportplatzes „Weinsteige“ bei der städtischen Sporthalle in ein Kunstrasen-Spielfeld **- Zuschussantrag des TSV Güglingen**

Hier: Ergebnis der erneuten Kostenüberprüfung

Antrag zur Beschlussfassung:

Es wird der Beschlussantrag gestellt den Antrag des TSV-Güglingen abzulehnen und weder im Stadion noch auf dem Nebenplatz in der Weinsteige die Rasenplätze zu einem Kunstrasenplatz umzubauen.

Gohm/09.08.2018

ABSTIMMUNGSERGEBNIS		
	Anzahl	
Ja-Stimmen		
Nein-Stimmen		
Enthaltungen		

Zum Sachverhalt verweisen wir auf die Sitzungsvorlage Nr. 190/2016, TOP 12 zur Gemeinderatssitzung vom 06.12.2016. Mit dieser Vorlage wurden dem Gemeinderat die vom Bauamt geschätzten Gesamtkosten für einen Umbau des Rasensportplatzes in der Weinsteige in einen Kunstrasenplatz vorgestellt. Die Gesamtkosten wurden mit 885.000,00 € brutto ermittelt. Diese Summe wurde in den Haushaltsjahren 2017 und 2018 nicht aufgenommen, da man einen Umbau des Rasensportplatzes in ein Kunstrasenspielfeld derzeit als nicht notwendig erachtete.

Der TSV-Güglingen hat im April 2018 der Verwaltung und den Fraktionsprechern einen Sachstandsbericht zukommen lassen um in der Sache weiterzukommen. Diesem Sachstandsbericht wurde auch eine Kostenschätzung beigefügt die mit dem Internetportal „sportstättenrechner.de“ vom TSV-Güglingen erstellt wurde und mit dem Unterschied, dass es sich bei dieser Berechnung um den Rasenplatz im Stadion handelt anstatt dem Rasenplatz in der Weinsteige.

In der Gemeinderatssitzung im Mai 2018 kam aus Reihen des Gemeinderats unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ der Auftrag an das Bauamt sich mit einem Sachverständigen zusammen zu setzen und die Kosten überprüfen zu lassen.

Am 13.06.2018 konnte dann ein Ortstermin mit der Sportstättenbau Garten Moser stattfinden. Bei dieser Gelegenheit haben wir die Sportstättenbau Garten Moser auch gebeten uns eine Kostenschätzung für den Umbau Nebenplatz Rasenplatz in der Weinsteige zu erstellen.

Die beiden Kostenschätzungen zum Umbau Rasenplatz Stadion und Umbau Rasenplatz Nebenplatz in der Weinsteige erhielten wir von der Sportstättenbau Garten Moser am 05.08.2018.

Kostenschätzung Stadion Umbau Rasenplatz zum Kunstrasenplatz:

Baustelleneinrichtung	20.000,00 €
Vorarbeiten / Erdarbeiten	23.575,00 €
Entsorgung	80.000,00 €
Befestigte Fläche	115.848,00 €
Sportplatzflächen	282.236,00 €
Abwasseranlagen	20.378,00 €
Beregnung	13.000,00 €
Nettosumme	555.037,00 €
MwSt. 19%	105.457,03 €
Bruttosumme	660.494,03 €

Hinzu kommen noch die Honorarnebenkosten mit ca. 80.000,00 € brutto und die Kosten für die Maschinen und Geräte zur Durchführung der Pflegearbeiten – Kosten hierfür ca. 63.000,00 €.

Die Berechnung durch das Internetportal „sportstättenrechner.de“ durch den TSV-Güglingen kam auf eine Bruttosumme von 652.100,24 € brutto inkl. Nebenkosten und ohne Maschinen und Geräte zur Sportplatzpflege.

Kostenschätzung Weinsteige Nebenplatz Umbau Rasenplatz zum Kunstrasenplatz:

Baustelleneinrichtung	9.000,00 €
Vorarbeiten / Erdarbeiten	37.933,00 €
Entsorgung	50.000,00 €
Befestigte Fläche	89.260,00 €
Sportplatzflächen	267.048,60 €
Abwasseranlagen	22.974,00 €
Zaunanlage	57.375,00 €
Wegebau	36.900,00 €
Vegetationsfläche	2.570,00 €
Beregnung	13.000,00 €
Flutlichtanlage	48.185,10 €
Zuschaueranlagen	117.480,00 €
Nettosumme	751.725,70 €
MwSt. 19%	142.827,88 €
Bruttosumme	894.553,58 €

Hinzu kommen noch die Honorarnebenkosten mit ca. 80.000,00 € brutto und die Kosten für die Maschinen und Geräte zur Durchführung der Pflegearbeiten – Kosten hierfür ca. 63.000,00 €

Die Kostenschätzung Stadtbauamt zur GR-Sitzung 06.12.2016 für den Umbau Rasenplatz Nebenplatz Weinsteige zu einem Kunstrasenplatz hat eine Gesamtkostensumme von 885.000,00 € brutto inkl. Nebenkosten und Maschinen / Geräte zur Sportplatzpflege ergeben.

Beim Ortstermin mit der Sportstättenbau Garten Moser wurde uns die Frage gestellt ob denn im Stadion Leichtathletik bzw. Schulsport stattfindet. Wenn ja, dann werden je nach Disziplin auch neue Sportgeräte benötigt die für Kunstrasensportplätze geeignet sind. Aus Sicht der Sportstättenbau Garten Moser wäre es die falsche Entscheidung das Stadion zu einem Kunstrasenspielfeld umzubauen. Dieser Aussage möchte sich die Verwaltung auch anschließen.

Grundsätzlich gilt nochmals der Hinweis wie in der Vorlage Nr. 190/2016 bereits erwähnt, dass nach spätestens 15 Jahren der Belag eines Kunstrasenspielfeldes komplett erneuert werden muss. Der Belag und die Fasern sind bis dahin so geschädigt, dass ein sicherer Sportbetrieb nicht mehr gewährleistet ist. Auch bei sehr guter Pflege hält der Belag nicht länger. Regelmäßige Pflegemaßnahmen sind auch beim Kunstrasenplatz unabdingbar. Diese beziehen sich auf Sauberhalten mit Laubbläser bzw manuell, auch das Umfeld, Granulat egalisieren und lockern, dies 1 - 2 mal/14 Tage mit Schleppbeseneinheit und ist abhängig von der Benutzungsintensität und dem Kunstrasensystem. Fasern aufrichten und lockern mit Schleppbeseneinheit 1 - 2 mal/14 Tage. Reinigungspflege mit Spezialgerät, Tiefenreinigung mit Spezialgerät 1 - 2 mal im Jahr. Nachstreuen Infillmaterial und Ausbessern Strafstoßpunkt, Torraum Torwart, je nach Bedarf und Benutzungsintensität. Unterm Strich sind die Unterhaltskosten und der zeitliche Aufwand gleich anzusetzen wie bei einer Pflege eines Rasenspielfeldes.

Je nach Kunstrasensystem Kunstrasen monofil gekräuselt bzw. Kunstrasen gerade, monofil enger mit Kautschuk Gummigranulat gefüllt ist mit Pflegekosten in Höhe von ca. 9.000,00 € - 13.000,00 € / Jahr bzw. hochgerechnet auf 15 Jahre Betriebsdauer mit 135.000,00 € - 195.000,00 € zu rechnen.

Würde man heute einen bestehenden 15 Jahre alten Kunstrasenbelag erneuern müsste man mit Kosten in Höhe von ca. 190.000,00 € – 220.000,00 € rechnen.

Aus Sicht der Verwaltung ist der Wunsch des TSV-Güglingen einen hundertprozentigen Trainingsbetrieb zur Verfügung haben zu wollen nachvollziehbar. Aber es erscheint uns auch nicht gegeben, den guten Rasenplatz im Stadion und der gute Rasenplatz auf dem Nebenplatz in der Weinsteige gegen Kunstrasenbelag auszutauschen.

Ein weiterer Punkt sind die mittelfristigen Haushaltsplanungen der Stadt Güglingen die derzeit keinen Spielraum für solche Maßnahmen offen lassen. Die Verwaltung wird daher den Antrag des TSV-Güglingen nicht unterstützen können.

Gohm/09.08.2018